

Lebenslauf

Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner

Geboren 1933

Studium der Medizin und Philosophie (Soziologie und Geschichte)

Promotion (Dr. med.) mit dem Titel "Wahnhaltphasischer Psychosen" (1960)

Promotion (Dr. phil.) mit dem Titel "Bürger und Irre" (1969)



Psychiatrische Weiterbildung und Arbeit an der Universitätsklinik Hamburg (1968-1979)

Leitender Arzt der Westfälischen Klinik für Psychiatrie in Gütersloh (1980-1996)

Lehrstuhl für Psychiatrie an der Privaten Universität Witten/Herdecke (1986-1996)

Mitinitiator der Reformbewegung in der Psychiatrie

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

Deutsch-Polnische Gesellschaft für seelische Gesundheit

Forschungsschwerpunkte

Medizin- und Psychiatriegeschichte

Versorgungsforschung psychisch kranker, behinderter, alterskranker, sterbender Menschen

Ausgewählte Veröffentlichungen

- Leben und Sterben, wo ich hingehöre, Neumünster: Paranus 2007
- Medizin als Menschendienst statt als Marktdienstleistung, Dortmund: Humanitas-Verl. 2005
- Das Gesundheitsdilemma, Berlin: Ullstein 2004
- Die Gesundheitsfalle. Woran unsere Medizin krankt. Zwölf Thesen zu ihrer Heilung, München: Econ 2003
- Irren ist menschlich. Lehrbuch der Psychiatrie, Psychotherapie. Gemeinsam mit Ursula Plog Neuausgabe, Bonn: Psychiatrie-Verl. 2002
- Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozeß und seine Folgen. Herausgegeben gemeinsam mit Angelika Ebbinghaus Berlin: Aufbau-Verl. 2001
- Der gute Arzt. Lehrbuch der ärztlichen Grundhaltung. 2. unveränd. Nachdruck, Stuttgart: Schattauer 2001
- Bürger und Irre. Zur Sozialgeschichte und Wissenschaftssoziologie der Psychiatrie. Ergänzte Neuauflage; 3. Aufl. 1999, Hamburg: Europäische Verlagsanstalt 1999,
- Der Krieg gegen die psychisch Kranken. Nach "Holocaust": Erkennen - Trauern - Begegnen. 2. Aufl., Frankfurt am Main: Mabuse-Verl. 1989

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner

Nissenstr. 3

D-20251 Hamburg-Eppendorf

Telefon: 0049 40 46 77 40 42